

Datenerfassung BHKW (nach EEG bzw. KWK-G)



SWR
ENERGIE
STROM

1. Anlagenbetreiber

Vorname, Name

Telefon, Fax

Straße, Hausnummer

PLZ. Ort

2. Anlagenanschrift

Straße, Hausnummer (Gemarkung, Flur, Flurstück)

PLZ, Ort

Reg.-Nr.

Telefon, Fax

3. ausführender Elektrofachbetrieb

Firma, Ort

Telefon, Fax

4. Anlagenverantwortlicher

Vorname, Name

Telefon, Fax

Straße, Hausnummer

PLZ. Ort

5. Anlagenart

Neuerrichtung Rückbau Erweiterung (alle weiteren Angaben beziehen sich nur auf die Erweiterung)

bereits vorhanden: _____ kW

wenn ja, Inbetriebnahmedatum: _____

6. Art der Einspeisung

physikalische Vollstromspeisung kaufmännisch bilanzierte Weitergabe (nur EEG)
 physikalische Überschussstromspeisung (Eigenverbrauch) physikalischer Netzparallelbetrieb ohne vergütete Einspeisung

Bemerkungen:

7. Energieart

Biomasseanlage Kleinanlagen mit Vergärung von Gülle (max. 75 kW) Anlagen mit Vergärung von Biogasabfällen
 Gasaufbereitungsbonus nach EEG 2012 KWK-Anlage mit Erdgas/Öl Flüssiggas

8. Betriebsweise

Betriebsweise wärmegeführt stromgeführt
Inselbetrieb vorgesehen ja nein
Einspeisung in das Netz der SWR ja nein
Motorischer Anlauf vorgesehen ja nein

Wenn ja, Anlaufstrom in Ampere _____ A

9. Daten der Anlage

Art der Einspeisung

Kraft-Wärme-Kopplung ja nein bestehend aus _____ Modulen/KWK-Aggregaten

Erzeugung	Kraft-Wärme-Kopplung		Zusatzkessel	Wärme gesamt
	Strom	Wärme		
Installierte Leistung in kW				
Jahresmenge in kW				

Stromkennzahl des BHKW: _____ Jahresnutzungsgrad des BHKW: _____

Brennstoff: _____

Aus dem Erdgasnetz entnommenes Biogas ja nein

Hauptbrennstoff: _____ Anteil: _____%

Zusatzbrennstoff: _____ Anteil: _____%

Erzeugungseinheit

Wechselrichter (Umrichter) Synchrongenerator Asynchrongenerator

Hersteller _____ Typ _____

Anzahl baugleicher Erzeugungseinheiten: _____ Stück

Leistungsangaben der Erzeugungseinheit

neu installierte Gesamtwirkleistung _____ kW neuinstallierte Gesamtscheinleistung _____ kVA

Einstellbarer Verschiebungsfaktor cos Phi

von _____ bis _____ (Quadrant II lt. DIN EN 62053-23:2003)

von _____ bis _____ (Quadrant III lt. DIN EN 62053-3:2003)

Die nach DIN EN 61000-2-2 festgelegten Verträglichkeitspegel von Störgrößen und festgelegten Grenzwerten der Spannungsschwankungen nach DIN EN 61000-3-3 und Oberschwingungsströme nach DIN EN 61000-3-3 sind einzuhalten. Wenn die DIN EN 61000-3 nicht zutrifft, sind die Kriterien der VDEW für die Beurteilung von Netzrückwirkungen einzuhalten. Der Nachweis ist durch den Anlagenbetreiber vor der Inbetriebnahme zu erbringen. Bei Einsatz eines einzelnen Wechselrichters kann dies durch eine Konformitätserklärung des Herstellers erfolgen. Bei Einsatz mehrerer Wechselrichter ist ein entsprechender Nachweis für die Gesamtanlage zu erbringen.

10. Blindleistungskompensation

Kompensation nicht vorhanden vorhanden _____ kvar geregelt ja nein

zugeordnet nicht der Gesamtanlage einer Einzelanlage

Verdrosselt ja, mit _____% nein mit TF-Sperre für _____ Hz nein

11. Weitere Technische Angaben

Ist ein Niederspannungsanschluss vorhanden?

Direktmessung Hausanschlusssicherung 3 x _____ A

Zählervorsicherung _____ x _____ A

Wandlermessung _____ A

12. Bemerkung

Nur vollständig ausgefüllte Datenblätter können bearbeitet werden.

Mit Ihrer Unterschrift erklären die Parteien die Vorschriften des geltenden EG bzw. KWK-G einzuhalten.

Ort, Datum _____ Name in Druckbuchstaben _____ Unterschrift Anlagenbetreiber _____

Ort, Datum _____ Name in Druckbuchstaben _____ Unterschrift Anlagenerrichter _____

Ort, Datum _____ Name in Druckbuchstaben _____ Unterschrift Elektrofachbetrieb _____